

# Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER



## GAZETTE

Berlin, 29. Oktober. Ag. (AP.) Aus den amerikanischen Kriegsmaterialvorräten wurden 15,000 blaßrosa-farbige Büstenhalter und 38,000 Strumpfhalter aus schwarzer Seide zum Verkauf ausgeschrieben. Dieses Kriegsmaterial wurde seinerzeit von der amerikanischen Regierung zur Ausrüstung des Frauenhilfsdienstes der amerikanischen Armee eingetauscht.

*Auf in den Kampf!*

(Korr.) Am 3. November vollendete der bekannte und verdiente Schriftsteller Johannes                      in Regensburg, sein 70. Lebensjahr. Als katholischer Dichter und als Übersetzer hat sich Mayrhofer seit 45 Jahren vielseitig und furchtbar betätigt und eine grosse Reihe dramatischer, lyrischer und er-

*Wehe wenn er losgelassen!*

— Wahl einer Schönheitskönigin. — Ueber den Geschmack läßt sich nicht streiten. Am gleichen Sonntag, da das Frauenstimmrecht in Zürich so kläglich ins Wasser fiel, veranstalteten die Zürcher Coiffeurgehilfen — vermutlich als eine Art Trostpreis für die Zürcher Frauen gedacht — eine Schönheitskonkurrenz, verbunden mit der Wahl einer „Miß Zürich“. Wir wüßten auch tatsächlich nicht, was uns heute nötiger täte und können nur wünschen, daß die Kapelle „Swing Boys Außersich!“ mit urhigen „Swiß Songs“ und „Mepher-Portrots“ den richtigen Rahmen für diese Veranstaltung gebildet haben möge.

*Den Vogel auf den Kopf getroffen!*

bensbild des Poverello von Assisi. Im Vordergrund steht sein dramatischer Kampf gegen Luxus und Wohlleben und seine leidenschaftliche Liebe zur Armut. Auch als Zeitdokument interessant. Warum zu empfehlen.

*Das frag' ich mich auch!*

**Preisabschlag** 190254,  
auf **Füllenfleisch**  
alle Tage erhältlich.

Bitte 1 1/2 Pfund Preisabschlag ohne Knochen!

FÜR DIE INTIME TOILETTE  
*Sansodor*

— Die mittlere Lebensdauer der Neugeborenen betrug in Zürich in den Jahren 1931—40 für Männer 62,1 und für Frauen 66,9 Jahre, erreichte in Frankreich nur 54.3 und 59.0 Jahre. Wach schlechter sind die Verhältnisse

*Und die der Altgeborenen!?*

**Stenodactylo,**

25jährig, blond, reformiert, Stadtzürcherin, begeisterte Skifahrerin, wünscht mit flottem Herrn das Weekend zu verbringen, wenn immer möglich auf den Brettern.

*Ein hartes Weekend!*

Mit Herrn gesetzten Alters sucht Fräulein (feste Figur) s. symp. mit Renditenhaus Haus Offerten an Haus

*Sehr sympathisch mit Renditenhaus!!*

**Zu kaufen gesucht**

2 gebrauchte Gasherde und 2 Anstellöfen, nur in tadellosem Zustand, sofort beziehbar. Offerten mit Preisangabe er-

*In Erwartung eines großen Kälteeinbruchs?!*

**GEFUNDEN**

**Stecknadel**

gefunden. (12121)  
Melden b.                     

*Victoria!!!*

+ Bern, 25. November. (Prinattel.) Die Expertenkommission für die Förderung der Heimarbeit trat unter dem Vorsitz von Herrn Direktor                      vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit zu ihrer Schlußsitzung zusammen. Die Kommission gelangte zum Schluß, daß die Heimarbeit ein unentbehrliches Glied bildet im Rahmen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Landflucht und der Gebirgsbevölkerung, zum Schutz der Familie sowie zur Verhütung der Armengendigkeit. Die Bestrebungen zur Förderung der Heimarbeit sind nach

*Jodlerfeind!*

des Heiligen Landes am Mittwoch ihren Vorgang, und die Behörden von Aleppo mußten über hundert Araber verhaften, die beschuldigt werden, jüdischen Besitz in Brand gesteckt zu haben. Innenminister Mutschin el Barazi drückte dem Rabbi von Aleppo persönlich sein Bedauern für die ihm zugefügten Beleidigungen aus und versicherte ihm, daß solche Vorkommnisse sich wiederholen würden.

*Endlich einmal ein ehrlicher Minister!*

Paris, 5. Dez. ag (AFP) Am Donnerstagabend explodierte auf der Besetzung des französischen Kommunistenführers Maurice Thorez in Choisy-le-Foi in der Pariser Bannmeile ein Sprengkörper, der jedoch nur Schaden anrichtete.

*Hätte er etwa „Nutzen“ anrichten sollen?!*

Heute Spezialität

**Kutteln**

(ohne Verlängerung)

*Hoffentlich!*



„GEROBA“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

**Kongreßhaus Zürich**  
Kongreß-Restaurant  
Unsere kombinierten Menus und Spezialplatten. Spitzenweine offen und in Flaschen. Telefo 27 56 30